

## Fred Forscher öffnet sein Fototalbum

Fred Forscher ist in seiner Tätigkeit als Tierfotograf viel in der Welt herumgekommen. Auf seinen Reisen immer dabei sind sein Papagei Carlo Kakadu und der Fotoapparat. Inzwischen sind soviel Schnappschüsse zusammengekommen, dass es endlich Zeit wurde für ein kunterbuntes Fotoalbum. Kinder ab sieben Jahren erhalten exklusiven Einblick in Fred Forschers Weltreise, wenn sie "Tierisch! Fred Forschers verrückte Fotosafari" aufschlagen.

Fred Forscher bereiste im Laufe der Jahre alle Kontinente der Erde und nahm auf Abzügen tierische Eindrücke mit. Im hohen Norden hielt er sich im Schnee wälzende Eisbären, schlafende Polarfuchs-Babys, badende Elche und heulende Wölfe fest. Als er dann aber von den dort herrschenden kalten Temperaturen die Nase voll hatte, kehrte Fred dem Norden den Rücken zu und wandte sich gen Süden, nach Afrika. Auf einer aufregenden Safari sichtete er schnarchende Elefanten, schmusende Erdmännchen, kauende Kamele und einen den Kopf in den Sand steckenden Strauß. Trotz dieser Fülle hatte Fred Forscher noch nicht genug, sodass es ihn in den asiatischen Dschungel verschlug. Dort entdeckte er spielende Pandas, wagemutige Geckos und stinkfaule Affen. Auf seiner letzten Station im australischen Busch begegnete er sich sonnenden Kängurus, hungrigen Pelikanen und am Ast hängenden Fröschen. Kein Tier blieb von dem scharfen Auge Fred Forschers unentdeckt. Allerdings könnte man nun annehmen, dass Freds Blick nur in die Ferne schweift. Aber weit gefehlt! Auch heimische Tiere wie Gänse, Kühe, Schweine, Pferde, Hunde und Katzen werden nicht ausgespart. Denn nur mit ihnen ist eine verrückte Fotosafari perfekt. Schließlich muss man nicht in die Ferne schweifen, wenn das Schöne doch so nah ist.

Meyers Lexikonverlag hat mit "Tierisch! Fred Forschers verrückte Fotosafari" einen informativen Bildband geschaffen, der Kinder vor manch kleine Herausforderung stellt. Wie sich zeigt sind einige Schnappschüsse Fred Forschers danebengegangen, sodass erraten werden muss, welches Tier tatsächlich abgebildet ist. Dabei kann jedes Kind beweisen, welche umfangreiche Kenntnisse über die mannigfaltige Tierwelt in ihm stecken. Denn die meisten Tiere hat man vielleicht schon einmal im Zoo sehen dürfen. Und wenn nicht, dann wird am Ende eine Auflösung der Bilderrätsel gegeben.

Aber Bilder sind nicht das Einzige, was das vorliegende Buch aus der Masse herausstechen lässt. Schließlich möchten Kinder nicht nur bunte Fotografien betrachten, sondern auch ganz nebenbei ihr Wissen bereichern. Da bieten die informativen Randnotizen zu den abgelichteten Tieren und witzige Kommentare die perfekte Grundlage. Diese geben den Kindern aufschlussreiche Details, die sie so schnell nicht wieder vergessen werden. "Tierisch!" beweist, dass sich der Blick vor die Haustür lohnt, denn die Welt ist voller interessanter Tiere, über die wir noch längst nicht alles wissen. Fred Forscher bietet aber einen Anreiz für spätere verrückte Fotosafaris, die bereits im Hier und Jetzt beginnen können.

Susann Fleischer 09.11.2009

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)